

**STATEMENT DES VORSTANDSVORSITZENDEN
DER BÜRGERSTIFTUNG UNKEL „WILLY-BRANDT-FORUM“**

Dr. Hanns Bölefahr

zur Einführung von Dr. Scott H. Krause als Leiter des Willy-Brandt-Forum Unkel
Freitag, 6 Mai 2020, 10:30 Uhr im Willy-Brandt-Forum Unkel

- Es gilt das gesprochene Wort! -

Lieber Herr Hausen, lieber Herr Dr. Hoppenstedt, lieber Dr. Krause,
liebe Ehrenamtlerinnen und Ehrenämter, liebe Vorstände, liebe Gäste,

nach den einladenden und einleitenden Worten meiner Vorredner fällt mir als dem neuen Vorsitzenden des Vorstandes der Bürgerstiftung Unkel „Willy-Brandt-Forum“ die ehrenvolle Aufgabe zu, Sie lieber Herr Krause herzlich an Ihrer neuen Wirkstätte zu begrüßen und Ihnen die Verantwortung für das Museum zu übergeben. Seien Sie herzlich willkommen.

Dieser große Schatz ist für die kulturelle Identität des Weltdorfes Unkel von zentraler Bedeutung und hat vor mehr als 11 Jahren seinen Betrieb aufgenommen. Was nur möglich wurde durch großzügige Spenden, vor allem aber Dank der enthusiastischen Arbeit der Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie waren und sind als das Herz des Forums überzeugt, dass die Kerngedanken der visionären Politik Willy Brandts weitergegeben werden müssen.

Sein Denken und Handeln unter dem Leitgedanken „Wandel durch Annäherung“ hat die offenen Fragen in dem damals überschaubaren Zeitraum vom Ende hergedacht; und der damalige Gipfel der Entspannung war die Vereinigung der beiden Deutschen Staaten; so haben wir es über mehr als zwei Jahrzehnte gehofft und geglaubt.

Zu den aktuellen Vorgängen der entsetzlichen Barbarei werde ich mich nicht äußern. Es wäre vermessen, ein Statement abzugeben, wo sich doch nahezu alle bisherigen Gewissheiten pulverisieren.

[Hier eingeben]

In Zeiten wie diesen weht den Menschen, denen das Prinzip Entspannung immer noch als Maxime gilt, der Wind kräftig ins Gesicht. Trotz und gerade deswegen ist es Pflicht, Brandts Vermächtnis der Entspannungsbemühungen zwischen den Völkern und politischen Systemen hochzuhalten und nachfolgenden Generationen zu vermitteln.

In diesem Punkt sind wir hier im Forum an unsere Grenzen gestoßen und daher froh und dankbar, dass Sie, Herr Krause mit der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung sich in Zukunft dieser Aufgabe widmen und begrüßen freudig die Kooperation der beiden Stiftungen.

Hiermit übergebe ich Ihnen die Schlüssel für das Museum. Bitte hüten Sie es wie Ihren Augapfel. Machen Sie was draus, die Unterstützung der Ehrenamtlerinnen und Ehrenämtern und des Vorstandes ist Ihnen sicher. Die Kommunikationswege sind kurz und ständig offen. So lässt das Zusammenwachsen im beiderseitigen Vertrauen gut gestalten.

Wie es sich gehört, überreiche ich im Namen aller Mitarbeiter des Forums als Willkommensgruß etwas Geistiges sowie etwas zur Lektüre

Herzlichen Dank